

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 265.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 12. Juni 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie diesbezüglich Geschäftsanzeigen sind der Raum von drei Zeilen nicht überlegen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Zwei junge Deutsche suchen Stellen als Meister. Adressen: No. 113 High Street. 16th

Verlangt: Ein unverheiratheter Mann, der englische lesen kann, als Schriftsteller oder Journalist. Nachsuchungen bei Dr. Wagner, 18 & 19 Fletcher & Sharpe's Block. 15th

Verlangt: Eine gesuchte, deutsche Person, in allen guten u. bilden arbeiten bewandert, sucht Stellung in einem gute n Haushalt. Nachsuchungen in der Office 28. St. 16th

Gesucht: Ein junger deutscher Pharmazeut, ein jucht Stellung. Adressen: 16th

Gesucht: Ein deutscher Arbeiter, in allen Haushalten erfahren, nach einem guten Platz. (Gute Empfehlung.) Adressen: 16th Madison Avenue. 16th

Verlangt: Ein junger Deutscher sucht irgendwo Arbeit. Nachsuchungen bei Dr. Wagner, No. 143 S. Washington St. 16th

Verlangt: Ein junger Deutscher für Hausarbeiten im Circle House.

Verlaufen.

Verlaufen: Eine blonde und mittleren Größe, mit einem weißen Kleid an der Stirne und kleinen spitzen Hörnern. 16th

Gefunden.

Gefunden: Ein rund Schlüssel mit 9 Gräben wurde gefunden. Der Besitzer möge bei Fred. Höhmann, 42 Madison Avenue nachfragen.

Sommer Bamberger Hut!

geht jetzt in Deutschland spazieren, denn fast alle Herren, welche von hier nach der alten Heimat reisen, kaufen sich ihre nötige Kopfbedeckung von

Bamberger,
No. 16 S. Washingtonstr.
Richtige Mode! Riedige Preise.

Germania Sommer - Theater!

R. W. Ede Market und Noble Straße.
Unternehmer: ... Dramatischer Verein.
Dektor: A. K. Hindemann.
Bühn-Dektor: G. D. Weilensmann.

Donnerstag, den 14. Juni:
Zum ersten Male:

Die zwei Ballettänzerinnen.

Wolftüte mit Glanz in 3 Akten von J. Lindt und G. Engel.

Vorher:
Aurora Feuerschust!

Romantischer Soloschuh vorgetragen von Frl. v. Kaselowska.

Großtheater 35 Cents.

Kinder unter 10 Jahren 10 Cents.

Eintritt 8 Uhr. Kassen-Öffnung 7 Uhr.

Große Excursion!

nach
Cincinnati!

gelegentlich der am 24. Juni dort stattfindenden Hochzeit - arrangiert vom

Socialen Turnverein!

- am -
23. u. 24. Juni.

Tickets für die Rundfahrt \$2.50.

Junge verlassen das Union Depot am Samstag Abend um 6 Uhr 35 Min. und am Sonntag Morgen um 7 Uhr.

Wegen weiterer Information oder Tickets wenden sich an Caspar Heberlein, No. 240 Washington Straße oder Joe Kars, No. 94 S. Washington Str.

Sommer-Garten.

Beim Herannahen des Sommers erlaube ich mir meinen schön eingerichteten Sommer-Garten

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Für Erfrischungen aller Art ist stets bestens gesorgt.

Ganz besonders empfiehlt sich Familien die Benützung meines Sommergartens am Sonntage.

Zahlreichem Zuspruch sieht entgegen,

Charles Rassmann,
782 S. Washingtonstr.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 12. Juni. Wärmeres Wetter, mit darauffolgendem früherem Wetter; am Mittwoch Morgen Südwind und stellenweise Regen.

Eine Oelquelle.
Parksburg, W. Va. 12. Juni. Der Messimer Brunnen lieferte in 16 Stunden 215 Fuß Öl. Es herrsch große Aufregung.

Sonnenfinsternis.
San Francisco, 12. Juni. Die totale Sonnenfinsternis am 6. Mai wurde auf der Carolineninsel im südlichen Ozean von der amerikanischen, französischen und englischen Expedition erfolgreich betrachtet. Der Vulkan war nicht sichtbar.

Sparbare Gesetze.
Cincinnati, 12. Juni. Lou Hauck wurde in Dictator County wegen der Ermordung Lohman's zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Es heißt, daß die Geschworenen ihn zum Tode verurtheilt hätten, aber sie wollten dem County die Hinrichtungskosten sparen.

Hungernot.
London, 12. Juni. Unter den Kunden in Kleinasien herrscht Hungernoth. Getreide bringt den sechsachen Preis.

Aufschlüssel.
Boulogne, 12. Juni. Man glaubt, daß der Aeranaut L. Halé bei einem zweiten Versuche, per Ballon über den Kanal zu gehen, nach der Nordsee zugetrieben worden und ertrunken ist.

Allerlei.

In New York ist endlich eine der schändlichsten Einrichtungen abgeschafft worden, nämlich die Beugenschaft. Die Beugenschaft hatte zur Folge, daß hunderte unschuldig ihrer Freiheit beraubt wurden, und daß die Schuldbigen meist entflohen, weil jeder, der etwas wußte, sich hütete es zu sagen, um sich nicht der Gefahr der Einsperzung als Zeuge anzusezen. Es war Zeit ein solch empörendes Geleit abzuschaffen.

Unter Gesandten in Ruhland und Admiral Baldwin erhielten vom Zaren Erinnerungsmedaillen und der Admiral erhielt sogar noch eine mit Brillanten gesetzte Schnupftabakdose, als ein Zeichen, wie sehr der Zar sich über die Abfahrt einer Flotte freute.

Die beiden Medaillen könnten daran erinnern, daß unsere Republik dem Deutschen gegenüber sich knebelgesetzter erwies als irgend ein anderes Land, und daß das eine Schande für die Republik ist, wenn Shoddy überhaupt solchen Gedanken zugänglich wäre.

Die Schnupftabakdose wird aller Wahrscheinlichkeit nach einem anderen Zwecke dienen müssen. Vermuthlich wird aus ihr eine Kautabakdose gemacht und das Herz des Republikaners wird vor Freude schwelen, wenn er die Dose zeigen kann, welche er aus den blutstreichenden Händen des Zaren bekommen.

Uns dünkt die ganze Geschichte eine ungeheure Blamage.

Einer der Geschworenen in dem Guiteau Prozesse ist verrückt geworden. Es heißt, daß ihm der Fluch, der Guiteau im Gerichte ausgestoßen habe, eine solche Angst eingelegt, daß ihn dieselbe nicht mehr verließ. In Verbindung damit berichtet die Associate Presse, daß fünfzehn von den mit dem Guiteauprozeß irgendwie in Verbindung stehenden Personen, unglück gehabt hätten. Einen stark die Frau, ein Anderer wurde verhaftet, ein Dritter verlor seine Stelle u. s. w. Wie sind überzeugt, daß der Schafkopf, welcher dies berichtet, nicht sorgfältig beobachtet hat. Wir glauben sicher, daß nicht Einer bei der Guiteau Affäre beteiligt war, der nicht von dem Fluche betroffen wurde. Jedenfalls wirkt so ein Fluch immer und sei es auch bloß in Diarrhoe und Leibschäden.

Drahtnachrichten.

Ein Tornado.
North Vernon, Ind. 11. Juni. Um 7 Uhr gestern Abend zog ein Tornado über die ganze Gegend hin. Er sündigte sich durch heftigen Wind und Regen an. Der Sturm wurde immer heftiger, und als endlich Häuser und Scheunen umherstossen, entstand eine Wanit unter den Bewohnern. Sie flohen aus ihren Häusern und suchten in Kellern Osthack. Verschiedene Häuser wurden

Neues per Telegraph.

Universal Puz-Pomade!

Adolf Gohring & Co.,
New York,
Alleinige Importeure.



Dies ist kein Schwund!

Preisgekrönt bei der Ausstellung in Berlin.

Wiegel & Ruehl

Schau - Kästen

Fabrikanten.

188 Süd Meridianstr.

Alleinige Agenten.

188 Süd Meridianstr.

C. Maus Lager-Bier
Brauerei.

Westende der New York Straße.

Teppiche und Tapeten!

werden zu Wholesale Preisen verkauft.

Stroh-Matten zu 12½ Cents per Yard. **Teppiche** 15 Cents per Yard aufwärts.

HERMAN MARTENS.

No. 40 Süd Meridian Straße.

Das Deutschthum ist besonders eingeladen bei uns vorzusprechen.

Wünschen Sie

ein Hazelton Bros. Piano,

ein Ernest Gabler Piano,

ein Bebing & Sohn Piano,

oder andere Sorten Pianos,

eine Sterling Orgel, eine F. Wayne Orgel

zu kaufen oder zu mieten, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an

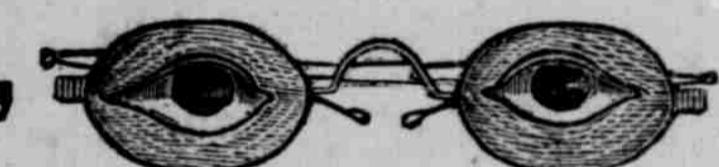
Pearson's Music House,

No. 19 Nord Pennsylvania Straße,

(Söhne's früherer Platz.)

Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

von

Lager-Bier

Süd - Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.

HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH.

INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,

Oeltüche, Fenster-Vorhänge,

Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.

Wm. Amthor, Deutscher Verleger.